

---

# Hoher Donnerstag | Gründonnerstag B | 1. April 2021

Coena Domini | Lektionar II/B, 137: Ex 12,1–8.11–14 | 1 Kor 11,23–26 | Joh 13,1–15

Wir feiern einen besonderen Abend, ein Abend voller Freude, Angst und Verzweiflung. Mit der Feier vom letzten Abendmahl erinnern wir uns daran, dass Jesus seinen Freunden das Brot brach und den Wein schenkte als seinen Leib und sein Blut, die Eucharistie. Jesus feiert mit seinen Freunden das Abendmahl am Paschafest und wir feiern es mit ihm, nicht als historisches Schauspiel, sondern als lebendige Gegenwart. Er selbst ist in den Gestalten von Brot und Wein auch heute unter uns.

Es klingt so unwirklich, die Stadt feiert und doch liegt über der Feierlichkeit der Schatten der Verzweiflung. Fast wie in diesen Tagen, wo die Natur aufblüht und das Wetter nach draußen drängt und wir zugleich in unseren engsten Kreisen bleiben um uns und andere zu schützen.

So gehen wir in diese Nacht hinein, weil Jesus Christus uns in aller Verzweiflung nahe ist:

## **Kyrie | mit GL 163**

Herr Jesus Christus, du bist wahrhaft Mensch geworden. Kyrie eleison.

Du bist unser Bruder. Kyrie eleison.

Du bleibst bei uns im Leid. Christe eleison.

Du bleibst bei uns im Scheitern. Christe eleison.

Du schenkst dich uns im Brot als dein Leib. Kyrie eleison.

Du schenkst dich uns im Wein als dein Blut. Kyrie eleison..

## **Gloria | danach verstummen Orgel und Glocken**

### **Tagesgebet | MB 23**

**A**llmächtiger, ewiger Gott,  
Am Abend vor seinem Leiden hat dein geliebter Sohn  
der Kirche das Opfer des Neuen und Ewigen Bundes anvertraut  
und das Gastmahl seiner Liebe gestiftet.

Gib, dass wir aus diesem Geheimnis  
die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

In den Gestalten von Brot und Wein verschenkt sich Jesus im Abendmahlssaal an seine Freunde, um sie durch die Verbindung mit ihm für Sorge und Not des Lebens zu stärken. So rufen wir:

- ⇒ Wir beten für alle Menschen, die aus Gottes Wort und aus der Eucharistie heraus ihr Leben gestalten.  
Christus höre uns. | Christus erhöre uns.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen, die mit der Macht über andere spielen und ausnutzen um Einsicht und Wertschätzung der Anderen.
- ⇒ Wir beten für die Menschen, die Angst haben, vor Terror und Krieg, vor dem Leben und den Entscheidungen vor Krankheit und der Corona-Pandemie um gute Begleiter, die die Angst nehmen und die Zuversicht stärken
- ⇒ Wir beten für die Menschen, die in der Kirche dienen, das Wort verkünden, die Eucharistie austeilen oder sich in den vielen Bereichen engagieren um die lebendige Erfahrung von Gottes Nähe
- ⇒ Wir beten für alle Sterbenden und alle, die in diesen Tagen Abschied oder Trennung erleben müssen, um Kraft aus dem Glauben.

Du bist uns immer Nahe, Herr Jesus Christus, in deinem Wort und im Sakrament des Altares. Lass uns immer tiefer erfassen, was du uns in diesen Zeichen schenkst, heute und bis in alle Ewigkeit. AMEN.

## Schlussgebet

**A**llmächtiger Gott,  
du hast uns heute  
im Abendmahl deines Sohnes gestärkt.  
Sättige uns beim himmlischen Gastmahl  
mit dem ewigen Leben.  
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

## Fürbitten

In den Gestalten von Brot und Wein verschenkt sich Jesus im Abendmahlssaal an seine Freunde, um sie durch die Verbindung mit ihm für Sorge und Not des Lebens zu stärken. So rufen wir:

- ⇒ Wir beten für alle Menschen, die aus Gottes Wort und aus der Eucharistie heraus ihr Leben gestalten.  
Christus höre uns. | Christus erhöre uns.
- ⇒ Wir beten für alle Menschen, die mit der Macht über andere spielen und ausnutzen um Einsicht und Wertschätzung der Anderen.
- ⇒ Wir beten für die Menschen, die Angst haben, vor Terror und Krieg, vor dem Leben und den Entscheidungen vor Krankheit und der Corona-Pandemie um gute Begleiter, die die Angst nehmen und die Zuversicht stärken
- ⇒ Wir beten für die Menschen, die in der Kirche dienen, das Wort verkünden, die Eucharistie austeilen oder sich in den vielen Bereichen engagieren um die lebendige Erfahrung von Gottes Nähe
- ⇒ Wir beten für alle Sterbenden und alle, die in diesen Tagen Abschied oder Trennung erleben müssen, um Kraft aus dem Glauben.

Du bist uns immer Nahe, Herr Jesus Christus, in deinem Wort und im Sakrament des Altares. Lass uns immer tiefer erfassen, was du uns in diesen Zeichen schenkst, heute und bis in alle Ewigkeit. AMEN.

---

### **Hinführung zur ersten Lesung | Ex 12,1–8.11–14**

Die Macht und Gewalt Ägyptens  
steht für die Macht von Menschen gegenüber anderen.  
Die Antwort im Glauben,  
ist das Vertrauen auf Rettung und Geborgenheit bei Gott  
Gottes Wort hören und sein Mahl feiern.  
Wir feiern Pascha und erinnern wir uns mit unseren jüdischen  
Schwestern und Brüdern an alles,  
was Gott seit Erschaffung der Welt für sein Volk getan hat.  
Die Geschichte Israels ist Teil unserer eigenen Glaubensgeschichte.  
Gott führte Israel aus dem „Sklavenhaus“ Ägyptens in die Freiheit  
so wird er auch uns aus jeder Not retten  
und uns das Leben frei von Ängsten schenken.

### **Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Kor 11,23–26**

Aus der Feier des Brotbrechens  
lebt von Anfang an die christliche Gemeinde  
Die Eucharstiefeier wird  
zur zentralen Feier des Glaubens.  
Mehr als bloße Erinnerung  
an ein längst vergangenes Geschehen  
ist es gegenwärtige Wirklichkeit,  
weil Jesus Christus selbst  
– das ist heute –  
in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig wird.

### **Lesehinweis**

Lies: Pas - cha

---

## Meditation

Es war Nacht.  
Tiefe dunkle Nacht.  
Nacht der Not und Verzweiflung.  
Gerade noch beim Mahl  
zusammen mit den Freunden  
im vertrauten Kreis  
Pessach - Erinnerung an Gott,  
der sein Volk führt  
hinein in die Freiheit.  
Und jetzt, tiefe Nacht.  
Ganz allein der eigenen Angst gegenüber,  
Todesangst Christi.  
Alle Verzweiflung dieser Welt,  
alle Not und Aussichtslosigkeit  
an einem Punkt von Raum und Zeit.  
Gott geht diesen Weg,  
damit wir ihn in unserer Not  
an unserer Seite wissen.  
In unserer Verzweiflung und Angst  
seine Liebe spüren dürfen  
und an ihr wachsen.  
Glauben heißt Angst überwinden  
im Blick auf Gott  
auch die Dunkelheit durchschreiten.  
⇒ Reinhard Rührner

---

## Meditation | Alternative

Keine große Worte,  
einfach und klare Zeichen  
unmissverständlich  
im Handeln.

So macht Jesus deutlich,  
wie er seine Botschaft  
Von Gottes liebender Sorge  
den Menschen nahe bringen will.

Er geht auf die Knie,  
übernimmt den Dienst,  
der wenig geachtet ist,  
weil er sich nicht groß machen muss.

Und sie müssen es nicht  
sofort verstehen und begreifen,  
was da mit ihnen  
geschieht.

Seine Liebe bleibt  
in Brot und Wein  
und in seinem Tun  
an ihnen und allen,  
die ihm folgen.

⇒ Reinhard Röhner

Der barmherzige Gott,  
der seinen Sohn für uns dahingegeben  
und uns in ihm ein Beispiel der Liebe geschenkt hat,  
segne euch und mache euch bereit,  
Gott und den Menschen zu dienen.

Und Christus, der Herr,  
der uns durch sein Sterben  
dem ewigen Tode entrissen hat,  
stärke euren Glauben und  
führe euch zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Und allen,  
die ihm folgen auf dem Weg der Entäußerung,  
gebe er Anteil an seiner Auferstehung  
und an seiner Herrlichkeit.

So schenke Euch der dreieine Herr,  
Kraft und Segen,  
der Vater und  
der Sohn + und  
der Heilige Geist. AMEN.

---

## Vor dem Allerheiligsten

### Einführung

Gründonnerstagabend und -nacht. Letztes Abendmahl und Beginn des Pascha. Vorübergang und Hindurchgang. Es ist ein blutiger Tag, der mit dem heutigen Abend anhebt. Und das meint nicht das Blut von tausenden von Lämmern, die für das abendliche Paschamahl am Jerusalemer Tempel geschlachtet wurden. Es geht jetzt um ein blutiges Geschehen außerhalb der Stadt, wo drei Männer ans Kreuz gehängt werden, um am Ende dieses langen Tages daran elend zu krepieren. Es geht um das Blut derer, die an Jesus schuldig wurden und denen es an den Händen klebt; es geht um den neuen Bund, der im Blut Jesu begründet wird, es geht um die Angst, die Schweiß wie Blutstropfen hervorbringt. Begleiten wir Jesus durch diesen Tag hindurch, an dem er sein wirkliches Menschsein um unseretwillen zeigt, weil er für uns sein Blut gab – aber an dem auch wir unsere eigene Bestimmung erkennen können: hineingenommen in das neue und ewige Leben Christi, in den Bund mit Gott in seinem Blut.

So beten wir mit den Worten des heiligen Franz von Assisi:

Herr Jesus Christus,  
wir beten dich hier  
und an allen Orten in der Welt an  
und danken dir,  
denn durch dein heiliges Blut  
hast du uns und die ganze Welt erlöst.

Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altares.  
ALLE: Von nun an bis in Ewigkeit

### Chor



---

## Litanei zum heiligen Blut Christi

Herr, erbarme dich unser.

Christus, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser.

Christus, höre uns.

Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.

Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Blut Christi, des eingeborenen Sohnes des ewigen Vaters, rette uns.

Blut Christi, des Mensch gewordenen Wortes Gottes, rette uns

Blut Christi, des Neuen und Ewigen Bundes, rette uns.

Blut Christi, das bei der Todesangst zur Erde rann, rette uns.

Blut Christi, bei der Geißelung vergossen, rette uns.

Blut Christi, das bei der Dornenkrönung hervorquoll, rette uns.

Blut Christi, am Kreuze verströmt, rette uns.

Blut Christi, Lösepreis für unser Heil, rette uns.

Blut Christi, ohne das es keine Vergebung gibt, rette uns.

Blut Christi, mit dem wir besiegelt sind, rette uns.

Blut Christi, das uns von Sünden reinwäscht, rette uns.

Blut Christi, das uns zum Trank wird, rette uns.

Blut Christi, das uns Leben schenkt, rette uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt;  
verschone uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt;  
erhöre uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt;  
erbarme dich unser.

---

Vorbei das Mahl im Kreis der Seinen,  
ging er hinaus zum Ölberg  
in die letzte Nacht  
die lange  
die dunkle

Allein war er in seiner Angst  
vor seinem Vater  
Vorbei das Mahl mit dem Meister  
gingen sie ihm nach  
nicht wissend was kommt  
unfähig ihm beizustehen  
in der Nacht der Todesangst

Und doch will er keinen anderen  
an seiner Seite  
als sie  
als dich  
und mich